

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Professur für Klinische Psychologie (Univ.-Prof. in Dr. Nestoriuc), sind ab dem **01.10.2018 zwei Stellen** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)

befristet für die Dauer von zunächst 3 Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet/ Wir bieten:

- Wissenschaftliche Weiterqualifikation mit dem Ziel der Habilitation im Rahmen der Arbeit an Forschungsschwerpunkten der Arbeitsgruppe sowie darüber hinaus an eigenen Forschungsschwerpunkten
- Aktive Mitgestaltung der neuen Arbeitsgruppe Klinische Psychologie unter Leitung von Prof. Dr. Yvonne Nestoriuc im gesamten Bereich der Lehre und Forschung in Klinischer Psychologie
- National und international sehr gut vernetzte Arbeitsgruppe mit aktiven klinischen Forschungsprojekten (z.B. mit der Universität Hamburg, dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, dem Institut für Psychotherapie (IFP) im Bereich der Forschung zu Placebo/Nocebo- und Erwartungs-Effekten (z.B. beim Absetzen von Psychopharmaka, bei somatischen Belastungen, bei der Prävention von Nebenwirkungen) sowie Psychotherapieforschung (z.B. Aufklärung und informierte Entscheidungsfindung zu Psychotherapie, Nebenwirkungen von Psychotherapie)). Die Einbindung in Forschungsprojekte vor Ort sowie damit verbundene Betreuung von Doktoranden sowie Qualifikationsarbeiten ist erwünscht und gegeben
- Gut ausgestattete Arbeitsplätze in einer der attraktivsten Städte Europas
- Mitarbeit in der Lehre von je 3 Trimesterwochenstunden

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit „sehr gut“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Psychologie (Diplom (univ.), Master oder Staatsprüfung)
- Eine abgeschlossene Promotion der Fachrichtung Psychologie
- Erwartet werden qualitativ gute, internationale Publikationen, sehr gute Methodenkenntnisse, sowie eine hohe Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Erfahrungen in der universitären Lehre sind vom Vorteil
- Eine abgeschlossene Psychotherapieausbildung ist von Vorteil, die Fortführung einer solchen wird unterstützt
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Zusammenarbeit in (interdisziplinären) Teams, bei der Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln, sowie ein Schwerpunkt im Bereich der Verhaltensmedizin, Psychoonkologie, Forschung zu Placebo/Nocebo-Effekten sowie Erwartungen beziehungsweise eine hohe Bereitschaft sich in diese Themengebiete einzuarbeiten

- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Prof. Dr. Nestoriuc (Die Fragen richten Sie bitte an das Sekretariat unter: pesterm@hsu-hh.de).

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten. Die Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **GeiSo-1918**, bis **zum 27.08.2018** an die:

**Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat –
Postfach 70 08 22
22008 Hamburg
(personaldezernat@hsu-hh.de)**

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.